

Greencampus

weiterbildung | politik | management



Bestellseminare

Individuell und passgenau



GreenCampus

in der Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin
www.greencampus.de

Leitung

Christian Neuner-Duttenhofer
Telefon +49.0.30.285 34.118
neuner@boell.de

Koordination

Maria Pajonk
Telefon +49.0.30.285 34.144
pajonk@boell.de

Referent kommunalpolitische Weiterbildung

Wolfgang Pohl
Telefon +49.0.30.285 34.247
pohl@boell.de

Büromanagement

Barbara Heitkämper
Telefon +49.0.30.285 34.156
heitkaemper@boell.de

Assistenz

Friederike Raiser
Telefon +49.0.30.285 34.155
raiser@boell.de

Koordination interne Weiterbildung

Paulina Berndt
Telefon +49.0.30.285 34.163
berndt@boell.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in Politik und anderen gesellschaftlichen Institutionen arbeitet, will etwas bewegen, will überzeugen und andere Menschen motivieren. Soziale Fähigkeiten, Leidenschaft, Gelassenheit und qualifizierte Methoden sind dafür wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Seminare, die zum speziellen Bedarf politisch aktiver Menschen und Organisationen passen. Mit unserem praxisorientierten und maßgeschneiderten Angebot stärken wir Führungs- und Fachkräfte für die Herausforderungen des Alltags, Entwicklungsprozesse, strategisches Handeln und erfolgreiche Kommunikation.

In diesem Heft finden Sie eine Auswahl an Bestellseminaren. Unser Portfolio umfasst alle für Ihre Arbeit relevanten Fähigkeiten und Themen, vom Projekt- und Zeitmanagement für Fraktionen über Organisationsentwicklung und Mitgliederwerbung für Parteien, politisches Lobbying und Kampagnenplanung für Nicht-regierungsorganisationen bis hin zu Gender- und Diversity-Trainings für Unternehmen.

Die Qualität des Angebots gewährleisten wir durch ein Netzwerk von exzellenten Trainerinnen und Trainern, bewährte Methoden, laufendes Qualitätsmanagement und langjährige Erfahrung in der politischen Weiterbildung.

Sie haben die Wahl

Bei den Bestellseminaren von GreenCampus entscheiden Sie über den Veranstaltungsort, den zeitlichen Umfang und auch über die Inhalte. Das Angebot richtet sich nach den Erfahrungen und der Motivation der Teilnehmenden. Die Kosten für ein maßgeschneidertes Bestellseminar berechnen sich insbesondere nach der Anzahl der Trainingstage. Neben dem Honorar fallen in der Regel Fahrt- und Übernachtungskosten für die Trainerinnen und Trainer an.

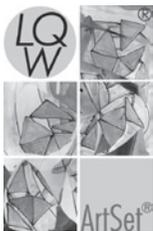
Tipp

Ab fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem gleichen Trainingsbedarf lohnt sich ein Bestellseminar. Nicht nur weil es exakt den Bedarf abdeckt – es ist auch günstiger.

Wenn Sie Interesse an einem Bestellseminar haben, empfehlen wir Ihnen, unter der Rubrik „Bestellseminare“ auf www.greencampus.de unsere Checkliste auszufüllen – mit allen relevanten Fragen vom Ziel des Bestellseminars bis hin zu den möglichen Terminen. Das macht es einfacher für Sie, und wir können Ihnen ein passendes Angebot unterbreiten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihr GreenCampus-Team



Organisation

- 4 Politische Strategie
- 4 Szenarien für die politische Planung und Kommunikation
- 5 Leitbildentwicklung
- 5 Organisationsentwicklung
- 6 Change Management – Veränderungsprozesse besser umsetzen
- 6 Führung in politischen Organisationen
- 7 Effektives Konfliktmanagement
- 7 Mediation als Konfliktklärung für Fraktionen oder Verbände
- 8 Personalpolitik – Basis für eine effiziente und konstruktive Organisationskultur
- 8 Kollegiale Beratung
- 9 Teambuilding
- 9 Projekt- und Zeitmanagement
- 10 Büroorganisation – einfach und praktisch
- 10 Wie wir arbeiten wollen: wirksam, nachhaltig, stressfrei
- 11 Erfolgreiche Arbeit mit Freiwilligen
- 11 EU-Förderung in Organisationen

Kommunikation

- 12 The Art of Campaigning – Campaigning als strategische Inszenierung
- 12 Politische Botschaften entwickeln und transportieren
- 13 Fit für den Wahlkampf – Kandidat/inn/entraining
- 13 Krisenkommunikation: Prävention und Verhalten in der Krise
- 14 Pressearbeit kreativ planen
- 14 Online-Kommunikation – Social-Media-Strategien
- 15 Podcast, Video & Co: Kommunikation mit Bewegtbild im Netz
- 15 Kommunikation nach außen: effektiv – nachhaltig – serviceorientiert
- 16 Gut argumentieren, wirkungsvoll sprechen, gezielt ankommen
- 16 Ich bin so frei: Praxistag zur freien Rede
- 17 Präsenztraining für Frauen
- 17 How to speak and how to present
- 18 Rhetorik 2.0: Medien-Coaching Intensiv
- 18 Philosophie im Alltag: Persönlichkeit und Medienperformance

- 19 Reden schreiben
- 19 Framing in der politischen Kommunikation
- 20 Erfolgreich und effizient recherchieren
- 20 Texte schreiben, die ankommen
- 21 Verhandlungstraining
- 21 Lobbying – Interessen erfolgreich vertreten
- 22 Sitzungen und Diskussionen effektiv leiten
- 22 Erfolgreich Moderieren: Die Kunst der politischen Veranstaltung
- 23 Infostandtraining
- 23 Canvassing – Tür-zu-Tür-Wahlkampf

Kommunalpolitik

- 24 Entwicklungsstrategien für den Kreisverband
- 24 Geschäftsführung von Kreistagsfraktionen
- 25 Ich kandidiere! Training für Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten
- 25 Mit Engagement gestalten
- 26 Ihr Auftritt bitte: persönliche Präsenz und öffentliche Wirkung
- 26 Praxis Bürger/innenbeteiligung

Themen

- 28 Gender-Mainstreaming konkret
- 28 Von Antidiskriminierung zu Managing Gender und Diversity
- 29 Gelebte Toleranz – Diversity für politische Organisationen
- 29 Der Umgang mit Rechtsextremen in der Kommunal- und Landespolitik

Coachings

- 30 mit Albert Eckert, Bastian Bretthauer, Carolin Gebel, Christian Neuner-Duttenhofer, Cornelia Rohse-Paul

Politische Strategie

Strategie ist nicht das Gleiche wie Erfolg, sie erhöht aber erwiesenermaßen die Erfolgchancen. Sie zwingt zum verschärften Nachdenken über Konstellationen, Handlungsmöglichkeiten, Erfolgsaussichten und mögliche Nebenwirkungen. Politik braucht deshalb strategisches Know-how.

Im Zentrum des Seminars steht das Training von Strategiebildungsprozessen: von der Zielfindung über die Lageanalyse und Optionsbildung bis zur Entscheidung über Strategievarianten. Geübt wird an konkreten Fällen des Politikalltags. Ausgangspunkt sind die Erfahrungen und Handlungshorizonte der Teilnehmenden.

Ihr Nutzen

- Strategische Orientierungs- und Handlungsvorteile erlangen
- Eigenständige Entwicklung wirkungsvoller Strategien



Joachim Raschke lehrte als Professor Politikwissenschaft an der Universität Hamburg und ist ein renommierter Parteien- und Bewegungsforscher.



Ralf Tils arbeitet als Gastprofessor am Zentrum für Demokratieforschung der Universität Lüneburg und ist ausgewiesener Experte für politische Führung, Regierungs- und Verwaltungsforschung. Beide gelten mit zahlreichen Publikationen als Begründer der politischen Strategieanalyse.

Szenarien für die politische Planung und Kommunikation

Kluge und erfolgreiche Politik soll vorausschauend angelegt sein. Doch: Wie ist Vorausschau möglich, wenn sich das Umfeld immer schneller verändert, bewährte Handlungsansätze nicht mehr greifen und Entscheidungsträger/innen von Krisenereignissen überrascht werden?

Hier ist ein Kompass gefragt, um Veränderungen, deren Ursachen, mögliche Konsequenzen und damit verbundene Handlungsoptionen erkennen und bewerten zu können. Die im Seminar entworfenen Zukunftsszenarien geben Orientierung und unterstützen politische Planung sowie Kommunikationsstrategien. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden, mit denen solche Szenarien entwickelt werden können und welche Faktoren dabei zu berücksichtigen sind.

Ihr Nutzen

- Verstehen und Erlernen der Szenario-Methode als Kreativitätstechnik
- Unterstützen der politischen Früherkennung, Planung und Kommunikation



Heiko Borchert studierte Internationale Beziehungen an der Universität St. Gallen und promovierte dort mit einer Arbeit zur europäischen Sicherheitsarchitektur. Seit 1997 unterstützt er Ministerien und Unternehmen darin, strategische Fragestellungen zu bearbeiten. Er doziert an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen und ist Fachautor.



Karl Rose ist Inhaber des Lehrstuhls für strategisches Management und angewandte Unternehmensführung an der Universität Graz. Zuvor war er in der Privatwirtschaft tätig, zuletzt als Chefstrategie eines global tätigen Energieunternehmens.

Leitbildentwicklung

Ein Leitbild ist eine langfristige Zielvorgabe, die sich eine Organisation gibt, um damit eine strategische Entscheidung über Kultur und Philosophie der Organisation zu treffen. Bei der Entwicklung von Leitbildern werden zwei Prozesse unterschieden: erstens die Erarbeitung eines „vision statement“, welches das Profil der Organisation schärft, und zweitens die Erarbeitung eines „mission statement“, das der Rollenklärung in der Organisation dient sowie eine gemeinsame Zielsetzung für die Struktur der Zusammenarbeit bietet.

Im Seminar wird den Teilnehmenden die Entwicklung eines Leitbilds vermittelt und wie das Leitbild inner- und außerhalb einer Organisation kommuniziert wird.

Ihr Nutzen

- Strategische Ausrichtung der Organisation
- Bessere Zusammenarbeit durch Leitbild und gemeinsame Zieldefinition



Albert Eckert, Diplom-Politologe und Mediator, ist seit 2005 als selbstständiger PR- und Politikberater tätig. Zuvor war Eckert parteiloses Mitglied der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, stellvertretender Sprecher des Berliner Senats und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung.

Organisationsentwicklung

Für politische Organisationen, die vor Veränderungsprozessen auf individueller, Team- oder Gesamtorganisationsebene stehen, bietet die professionelle Begleitung in Form einer Organisationsentwicklung eine erfolgsversprechende Unterstützung. Im Mittelpunkt stehen dabei neben den Menschen vor allem geeignete Prozesse und Strukturen: die Organisationsdiagnose, die Strategieentwicklung, die Prozessbegleitung, das Kooperationsmanagement, die Kommunikation im Team und das Coaching. In der Begleitung eines Organisationsentwicklungsprozesses werden diese Elemente nach Bedarf gemeinsam mit den Teilnehmenden in mehreren Modulen bearbeitet.

Ihr Nutzen

- Begleitung auf dem Weg zur erfolgreichen Verwirklichung von Zielen und Veränderungen
- Nutzung vorhandener Potenziale, Ideen, Emotionen und Erfahrungen



Beate Heimberger, Diplom-Volkswirtin, arbeitet seit 2008 als selbstständige systemische Organisationsberaterin im nationalen und internationalen Kontext – insbesondere in der Begleitung und Beratung komplexer Veränderungsprojekte – als Moderatorin, Trainerin und als Projektmanagerin. Zuvor war sie Referatsleiterin und Beraterin der IHK Region Stuttgart.

Change Management – Veränderungsprozesse besser umsetzen

Neue Aufgaben, neue Strukturen – laufender Wandel gehört zur Arbeitsrealität. Der richtige Umgang mit Veränderungen ist für die persönliche und berufliche Entwicklung entscheidend. Auch für Teams und Organisationen ist Veränderungskompetenz ein bedeutender Erfolgsfaktor. Wer ist wie und wann von einer Veränderung betroffen? Was passiert mit Einzelnen und Gruppen bei Veränderungen von außen? Wie und wann sollten Inhalte kommuniziert werden? Wie können Widerstände aufgenommen und Akzeptanz erreicht werden? Dieses Seminar zeigt praktisch, wie die Teilnehmenden gezielt Veränderungen planen und aktive Maßnahmen treffen können, um die Veränderungsprozesse gemeinsam zum Erfolg zu führen.

Ihr Nutzen

- Veränderungsprozesse verstehen und Veränderungen gezielter planen und umsetzen
- Praxiserprobte Werkzeuge kennenlernen



Michael Eckolt ist Berater, Coach, Mediator und Trainer und unterstützt Führungskräfte und Teams bei Veränderungen. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler hat als Change Manager und selbstständiger Berater über 15 Jahre Erfahrung in großen Konzernen und im öffentlichen Dienst gesammelt.

Führung in politischen Organisationen

Die Navigation in politischen Organisationen stellt besondere Anforderungen an Führung und Management: überdurchschnittlich komplex, schnell, wechselhaft und zum Teil widersprüchlich. Wie lässt sich in diesem Feld eine gemeinsam getragene Führungs- und Managementpraxis entwickeln? Wie kann es Führungskräften gelingen, sich nicht im AlltagssoG des „Klein-Klein“ zu verlieren? Was braucht es, um mit Weitblick strategische Entwicklungsimpulse anzustoßen? Welche Handlungsfelder ergeben sich für Führung in politischen Spitzenpositionen, als Teamleitung oder als Führung in ehrenamtlichen Kontexten ohne Weisungsbefugnis? Der Workshop lädt ein zur Reflexion der eigenen Führungskultur und setzt hilfreiche Impulse zu deren praktischer Weiterentwicklung.

Ihr Nutzen

- Überblick über Führungsinstrumente
- Reflexion der eigenen Führungspraxis



Carolin Gebel (Dipl.-Pol.) hat zehn Jahre Berufserfahrung als Organisationsberaterin und Coach. Als Beraterin hat sie u. a. für die Heinrich-Böll-Stiftung und die grüne Bundestagsfraktion gearbeitet. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin einer Agentur für Personal- und Organisationsentwicklung.

Effektives Konfliktmanagement

„Geschlossenheit“ gilt als Leitbild für politische Organisationen. Konflikte stören die interne Zusammenarbeit und belasten die handelnden Personen. Dabei haben Konflikte auch ihr Gutes. Mit einem Streit lassen sich die jeweiligen Positionen klären. Außerdem birgt er das Potenzial für die Weiterentwicklung der Organisation – und der beteiligten Personen. Konflikte müssen daher konstruktiv genutzt werden. Im Seminar wird ein Verständnis für die „Natur“ von Konflikten vermittelt und was ein Konflikt für den Einzelnen bedeutet. Außerdem werden Methoden der Konfliktlösung und -prävention trainiert sowie die Frage geklärt, welche Techniken angewendet werden müssen, damit beide Seiten von einem Streit profitieren.

Ihr Nutzen

- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Techniken zur Konfliktklärung und Konfliktprävention



Regina Michalik ist Dipl.-Psychologin, Mediatorin (BM), Coach (systemisch) und Autorin von Wirtschaftsratgebern. Als Organisationsentwicklerin, Mediatorin und Führungsscoach kennt sie das politische Geschäft ebenso wie die Wirtschaft.

Mediation als Konfliktklärung für Fraktionen oder Verbände

Längere Zeit andauernde Konflikte führen zu Unzufriedenheit, verhindern die effektive Zusammenarbeit und können die Motivation zur gemeinsamen politischen Arbeit blockieren. Mediation ist hier ein hilfreiches, strukturiertes Verfahren zur Klärung und Lösung von Konflikten. Mit Hilfe von Mediation können Konfliktparteien eine verbindliche Vereinbarung erarbeiten, die für alle tragbar und zufriedenstellend ist. Die neutrale Mediatorin moderiert die Sitzung vermittelnd, unterstützt alle Personen gleichermaßen und ist für den fairen Ablauf des Mediationsverfahrens verantwortlich. Für eine gemeinsame Lösungsfindung werden alle Interessen, Bedürfnisse und verschiedenen Optionen betrachtet.

Ihr Nutzen

- Verbindliche Wege für die Zukunft in der Fraktion oder im Verband finden
- Wieder (politisch) handlungsfähig werden und persönliche Zufriedenheit erreichen



Cornelia Lindstedt ist Dipl. Sozialarbeiterin, selbstständige Mediatorin und Mediations-Supervisorin. Seit 10 Jahren hat sie Erfahrungen in der Familienmediation. Sie ist seit 1989 politisch aktiv – seit 2004 in einer Kreistagsfraktion, seit 2009 Fraktions-sprecherin.

Personalpolitik – Basis für eine effiziente und konstruktive Organisationskultur

Erfolg ist immer Teamsache. Und Voraussetzung für ein funktionierendes Team ist eine transparente Personalpolitik. Sie gibt einer Organisation Struktur und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung in der Zusammenarbeit. Dazu müssen die personalpolitischen Instrumente im Einklang mit den Werten und Zielen einer Organisation stehen. Fehlende Regelungen schaffen Unzufriedenheit.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Personalpolitik kennen. Anhand von Beispielen wird erläutert, welche Bedeutung die Personalentwicklung, das Führungssystem, das Vergütungssystem und die personalpolitischen Regelungen haben – und an welchen Stellen Reibungen entstehen könnten.

Ihr Nutzen

- Analyse der eigenen Personalpolitik
- Entwicklung von Verbesserungsideen und konkreten Maßnahmen



Anne-Gela Oppermann ist freiberufliche Beraterin für Personalmanagement und Organisationsentwicklung. Sie hat große Erfahrung als Führungskraft, u. a. als langjährige Personalleiterin der Heinrich-Böll-Stiftung. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Arbeit mit international tätigen Organisationen im In- und Ausland.

Kollegiale Beratung

Die Kollegiale Beratung bietet ein passendes Instrument für all jene, die Beratung in ganz konkreten beruflichen Situationen suchen und ihre Beratungs- und Prozesskompetenz entwickeln wollen.

Durch die Beratung mit Kolleg/innen in vergleichbarer Position und einem Coach erarbeiten die Teilnehmenden Lösungen für ihre individuellen Fragestellungen. Sie erhalten Feedback, Ideen und Denkanstöße von Personen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen und verbessern so die Qualität ihrer Entscheidungen. Beim nächsten Treffen berichten die Teilnehmenden von der Umsetzung und sichern so den Transfer in die Praxis.

Ihr Nutzen

- Hohe Qualität ihrer Entscheidungen
- Verbesserte Beratungs- und Prozesskompetenz



Dina de Haas ist Diplom-Kauffrau und seit 2000 selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach für Unternehmen in der Industrie und im Dienstleistungsbereich sowie für Stiftungen. Zuvor war sie Leiterin der Personalentwicklung und Projektleiterin Organisationsentwicklung bei der Bahlsen KG. Sie ist Spezialistin für Teamentwicklung, Kollegiale Beratung und Mediation.

Teambuilding

Das Team wie die Mitglieder haben ihre Vorgeschichte in der Organisation. Dazu kommen die Erfahrungen, die die Teammitglieder aus ihrem Leben mitbringen.

Diese Verschiedenheit zu einem Kraftquell für die gemeinsame Arbeit zu machen, ist nicht leicht. Dieser Workshop unterstützt Teams und klärt, wie Teamarbeit reflektiert und manches neu ausprobiert werden kann. Auch Konflikte im Team und mit anderen können bearbeitet werden. Ziel ist es, die Aufgaben der Führungskraft und der Teammitglieder zu betrachten, Teamspielregeln und Freiräume für eigenverantwortliches Arbeiten zu definieren.

Ihr Nutzen

- Reflexion der Teamarbeit
- Konfliktprävention



Albert Eckert, Diplom-Politologe und Mediator, ist seit 2005 als selbstständiger PR- und Politikberater tätig. Zuvor war Eckert parteiloses Mitglied der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, stellvertretender Sprecher des Berliner Senats und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung.

Projekt- und Zeitmanagement

Das Management von bereichsübergreifenden internen und externen Projektvorhaben gehört zum Kerngeschäft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Parteien, Organisationen, NGOs und Unternehmen.

Mit diesem Seminar (auch als modular aufgebaute Seminarreihe möglich) sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, Projekte und komplexe Vorhaben in ihren jeweiligen Arbeitszusammenhängen besser zu planen und zu steuern. Die Organisation von Veranstaltungen und Kongressen, die Entwicklung von Konzepten, Anträgen und Kampagnen, kurz: Alles, was komplexerer Natur ist als das tägliche Routinegeschäft, wird von den Instrumenten des Projektmanagements profitieren.

Ihr Nutzen

- Überblick über Faktoren und Zusammenhänge erfolgreichen Projektmanagements
- Maßgeschneiderte Methoden und Praxisübungen für effektives und kooperatives Projektmanagement in Teams



Dorothee Winkelmann ist Psychologin und selbstständige Trainerin und Unternehmensberaterin. Seit 1986 begleitet sie Reorganisationsprozesse in Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Gewerkschaften.



Werner Zimmer-Winkelmann ist Soziologe und seit 1990 als Trainer, Projektberater, Projektmanager und Prozessbegleiter tätig. Er führt u. a. Trainings für die Projektleiterausbildung bei der Siemens AG München und bei der Audi Akademie in Ingolstadt durch.

Büroorganisation – einfach und praktisch

Die eigene Arbeitsmethode zählt zu den wichtigsten Werkzeugen des Selbstmanagements. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden daher, durch die Analyse des eigenen Arbeitsverhaltens ihre Büroorganisation zu verbessern, Doppelarbeiten zu eliminieren und die persönliche Zeiteinteilung zu optimieren. Dazu gehört auch die Fähigkeit, klare Prioritäten zu setzen. Ein weiteres Thema des Seminars ist die verstärkte Nutzung von Outlook, um den Umgang mit E-Mails sowie der Informationsflut und Termindichte zu erleichtern.

Ihr Nutzen

- Transparenz und Überblick in Ablage und laufenden Vorgängen
- Zeitersparnis durch verstärkte Nutzung von Outlook



Christiane Wittig war als gelernte Werbekauffrau in verschiedenen Führungspositionen tätig. Sie absolvierte eine systemische Ausbildung und ist lizenzierte Gestalt-Coach. Seit 1990 arbeitet sie als Trainerin und Business-Coach zum Thema Persönlichkeitsentwicklung mit Schwerpunkt Selbst- und Zeitmanagement.

Wie wir arbeiten wollen: wirksam, nachhaltig, stressfrei

Volle Terminkalender, unübersichtliche Arbeitsprozesse, äußere Leistungsanforderungen und innere Ansprüche führen zur körperlichen und seelischen Ermüdung von Menschen und Teams, die eine hohe Verantwortung tragen. Der Workshop richtet sich an Führungskräfte und Teams, die nachhaltig wirksam und stressfrei arbeiten wollen. Die Teilnehmenden erhalten einen Input zur Burn-out-Prävention und können anhand eigener Beispiele konkrete Schritte für ein achtsames und nachhaltiges Management entwickeln.

Ihr Nutzen

- Umgang mit Stress und Überforderungen verbessern
- Konkrete Strategien zur Nachhaltigkeit (weiter-)entwickeln



Bastian Bretthauer Ethnologe (MA), systemischer Organisationsberater und Coach, arbeitet mit Fach- und Führungskräften aus Profit- und Non-Profit-Einrichtungen u. a. im Themenfeld Nachhaltigkeitsmanagement und Burn-out-Prävention.

Erfolgreiche Arbeit mit Freiwilligen

Freiwillige Helfer sind enorm wichtig. Ob Verband, Initiative oder Partei – alle brauchen Menschen, die mit anpacken und gute Ideen umsetzen. Viele sind interessiert, viele wollen mitmachen. Doch häufig scheitert das Engagement der Freiwilligen. Mal liegt es am Durchhaltevermögen, mal an der Koordination innerhalb des Verbandes oder der Partei.

In diesem Seminar werden die Methoden erfolgreicher Freiwilligenarbeit vorgestellt. Dabei geht es um vor allem um drei Fragen: Wie können Menschen für die Mitarbeit gewonnen werden? Wie wird ihnen die Gelegenheit gegeben, sich optimal einzusetzen? Und wie wird ihre Bindung zur Gruppe gestärkt?

Ihr Nutzen

- Erfolgreiches Freiwilligenmanagement für das eigene Projekt
- Bessere Motivation und stärkere Bindung der Freiwilligen



Markus Holtermann, Dipl. Ingenieur und Personaltrainer, betreibt seit 1989 Social Marketing für Non-Profit-Organisationen. Er arbeitet zudem als selbstständiger Trainer, u. a. zu den Themen: öffentlicher Auftritt, Überzeugungsarbeit von Podiumsdiskussionen bis Infostand und Trainings für Kandidierende und Abgeordnete.

EU-Förderung in Organisationen

Die Fördermittel der EU sind begehrt. Sie werden in großer Vielfalt angeboten und beworben. Doch die Ausschreibungen und Vergabekriterien für Projekte und Dienstleistungen sind oft undurchsichtig, formalistisch und verwirrend. Bevor man eine aufwändige Bewerbung startet, sollten daher wichtige strategische Fragen geklärt werden: Was ist für die eigene Organisation an europäischer Projektförderung möglich? Welche Arten von Ausschreibungen sind interessant? Welche grundlegenden rechtlichen Vorgaben müssen dabei beachtet werden? Im Workshop erlernen die Teilnehmenden, wie man bei der Fördermittelvergabe strategisch vorgeht, welche Rahmenbedingungen beachtet werden müssen und wie sich die Erfolgchancen erhöhen.

Ihr Nutzen

- Potenzial der EU-Förderung für die eigene Organisation
- Sicher und schnell zur Antragstellung



Günter Chodzinski ist Soziologe und war in der Heinrich-Böll-Stiftung in verschiedenen Leitungspositionen tätig. Seit 2004 berät er Organisationen und Institutionen bei der Beantragung von EU-Fördermitteln und der Koordination europäischer Projekte.



Michael Stognienko ist als Projektmanager in der Heinrich-Böll-Stiftung u. a. verantwortlich für EU-Förderung und übergreifende Veranstaltungsaktivitäten für Projekte aus den Bereichen Demokratie, Rechtsextremismus und Ostdeutschland.

The Art of Campaigning – Campaigning als strategische Inszenierung

Was versteht man unter einer Kampagne? Wie führe ich eine Kampagne erfolgreich durch? Welche Kampagnenwerkzeuge kann ich für die Kampagnenplanung nutzen?

In diesem Seminar wird den Teilnehmenden vermittelt, was unter einer Kampagne zu verstehen ist und was nicht. Sie lernen die verschiedenen Kampagnenelemente kennen und lernen, Kampagnen zu entwerfen bzw. campaigning tools in ihrer eigenen Arbeit einzusetzen.

Die Teilnehmenden werden ethisch sensibilisiert gegen „Schmutzkampagnen“ und „negative campaigning“ und reflektieren eigene Vorhaben anhand der Kriterien solider Kampagnenarbeit.

Ihr Nutzen

- Erhöhte Handlungssicherheit in der eigenen Kampagnenarbeit
- Besseres Verständnis von öffentlichen politischen Kampagnen und unternehmerischen Strategien



Andreas Graf Bernstorff studierte osteuropäische Geschichte, Politik und Soziologie, arbeitete als Lehrer, Journalist und Politiker sowie von 1989 bis 2005 als Kampagnenmacher für Greenpeace. Heute lehrt er Campaigning an Hochschulen und arbeitet als freier Berater für NGOs und Unternehmen.

Politische Botschaften entwickeln und transportieren

Das inhaltliche Konzept passt. Die Ideen sind gut. Doch häufig fällt es schwer, eine klare politische Botschaft daraus zu entwickeln – eine Botschaft, die in der Öffentlichkeit und von den Medien nicht nur aufgenommen, sondern auch verstanden wird.

Im Seminar geht es vorrangig um die Entwicklung erfolgreicher Botschaften in Vorbereitung von Kommunikationsmaßnahmen und Kampagnen. Zudem werden die Funktion und inhaltliche Planung von Pressekonferenzen, Pressegesprächen und anderen Instrumenten der Pressearbeit behandelt wie auch das „Spiel über Bande“ – die politische Kommunikation über gesellschaftliche Gruppen und der Aufbau neuer Allianzen.

Ihr Nutzen

- Erlernen von Rededramaturgie und Formulierungstechniken
- Individuelle Abstimmung der Redeform auf den konkreten Bedarf der Teilnehmenden



Michaele Hustedt und **Ali Schmidt** sind ausgebildete Coaches und bringen umfassende Erfahrungen aus dem Politikgeschäft ein. Von 1994 bis 2005 waren sie Abgeordnete des Deutschen Bundestags und dort als energiepolitische Sprecherin und verkehrspolitischer Sprecher ihrer Fraktion tätig.



Fit für den Wahlkampf – Kandidat/inn/entraining

Wahlkämpfe werden oft auf den letzten Metern entschieden. Gerade in den Wochen des heißen Wahlkampfes zeigen sich die wahren Stärken der Kandidatinnen und Kandidaten. Gefragt ist dabei immer ein persönliches Profil sowie programmatische Sicherheit und ein souveränes Auftreten in wahlkampftypischen Situationen. GreenCampus bietet ein eintägiges Seminar, das speziell auf Kandidat/inn/en zugeschnitten ist. Im Seminar werden ganz gezielt Wahlkampf-situationen trainiert sowie individuelle Stärken und Schwächen analysiert.

Ihr Nutzen

- Kompetentes und souveränes Auftreten im Wahlkampf
- Einschätzung der Stärken und Schwächen zur Entwicklung eines persönlichen Kandidat/inn/enprofils



Albert Eckert, Diplom-Politologe und Mediator, ist seit 2005 als selbstständiger PR- und Politikberater tätig. Zuvor war Eckert parteiloses Mitglied der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, stellvertretender Sprecher des Berliner Senats und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung.

Krisenkommunikation: Prävention und Verhalten in der Krise

Politische Kommunikation ist oft krisenhaft. Es muss nicht immer gleich ein Skandal sein. Es reicht manchmal schon eine zugespitzte Positionierung, um in den Fokus von Medien und Öffentlichkeit zu gelangen. Krisen sind real gewordene Risiken. Die meisten dieser Risiken sind benennbar und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit ist kalkulierbar. Kommunikativer Schaden und Reputationsverlust können verhindert werden, wenn politische und kommunikative Planung das Eintreten von Krisen verhindern – und wenn im Ernstfall entlang klarer Regeln gehandelt wird.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Instrumente zur Verhinderung echter Krisen kennen ebenso wie Regeln, die im Krisenfall helfen.

Ihr Nutzen

- Verstehen, wie Krisen verhindert werden können
- Wissen, worauf im Krisenfall zu achten ist



Mario Münster ist selbstständiger Berater für Kommunikation, Storytelling, politische Planung und Kampagnenentwicklung. Seit 15 Jahren begleitet er politische Projekte auf kommunaler, landesweiter und nationaler Ebene für verschiedene Parteien.

Pressearbeit kreativ planen

Politische Pressearbeit hat mehrere Zieldimensionen. Sie soll im aktuellen Geschehen eine sichere und schnelle Quelle gegenüber den Medien garantieren. Sie muss die eigenen Positionen im politischen Gemenge verständlich und durchdringend zuspitzen. Und sie möchte Themen jenseits des aktuellen Nachrichtengeschehens vertiefen und auf die Agenda bringen.

In diesem Seminar werden wichtige Kompetenzen der Pressearbeit geschult: sicheres journalistisches Texten, Kenntnisse von Formaten und möglichen Anlässen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Medien sowie ein strategisches Verständnis und Vorgehen.

Ihr Nutzen

- Strategiebasierte Pressearbeit
- Perspektive der Journalistinnen und Journalisten verstehen und gezielt bedienen



Stephanie Bernouly ist freiberufliche Kommunikationsberaterin, Trainerin und Autorin. Seit 2004 ist sie regelmäßig für politische Organisationen auf Bundes- und Landesebene tätig. Zu ihren Referenzen zählen zahlreiche Fraktionen, Bundesministerien, Verbände, Kulturinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen.

Online-Kommunikation – Social-Media-Strategien

Social-Media-Plattformen wie Twitter und Facebook werden vielfach in der Kommunikation, in Kampagnen und in Wahlkämpfen eingesetzt. Sie bieten die Chance, das eigene Publikum und neue Zielgruppen unmittelbar, schnell und über unterschiedliche Wege zu erreichen. Doch wie nutzen wir die neuen Werkzeuge optimal im Rahmen von Kampagnen? Notwendig dafür ist eine auf das jeweilige Projekt zugeschnittene Strategie.

Im Workshop entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam den Einsatz von Social Media im Rahmen von Kampagnen, erarbeiten Strategien ebenso wie ein Storytelling für die eigenen Fans. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, ihre Social-Media-Aktivitäten strategisch anzugehen, sinnvolle Ziele zu formulieren und deren Erreichung messen zu können.

Ihr Nutzen

- Social-Media strategisch für Kampagnen einsetzen
- Die eigenen Zielgruppen besser erreichen



Peter Schink ist Journalist und Projektmanager. Er arbeitete als Redakteur und entwickelte den Internetauftritt einer großen deutschen Zeitung. Er ist Agenturinhaber und unterstützt Verlage und Verbände mit Projektmanagement, Konzepten und Coachings. Nebenbei bloggt er über Entwicklungen im Internet.

Podcast, Video & Co: Kommunikation mit Bewegtbild im Netz

Rund die Hälfte aller Verbände und Organisationen setzen bereits auf Bewegtbild – und das mit nachweisbaren Erfolgen. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Web-TV und die passenden Formate für verschiedene Zielgruppen und Kommunikationsziele: vom klassischen Image-, Event- und Kongressfilm bis hin zum täglich aktuellen Podcast.

Im Seminar wird ein Konzept für die richtige Reaktion auf die veränderte Mediennutzung im Netz entwickelt, und die Teilnehmenden lernen, die passende Plattform der eigenen internen und externen Kommunikation zu definieren und zu nutzen.

Ihr Nutzen

- Optimierte interne und externe Kommunikation
- Erfolgreiche Anwendung der zeitgemäßen Kommunikationsplattformen



Nike Wessel ist Geschäftsführerin einer Filmproduktions- und Social-Media-Agentur. Die Kulturwissenschaftlerin hat sich insbesondere auf die Verknüpfung von klassischen PR-Maßnahmen mit Bewegtbild und Web-2.0-Anwendungen spezialisiert. Sie deckt dabei – auch durch ihre langjährige Erfahrung in Parteien und Verbänden – unterschiedlichste Kunden aus Wirtschaft und Gesellschaft ab.

Kommunikation nach außen: effektiv – nachhaltig – serviceorientiert

Er ist die Visitenkarte jeder Organisation: der Kontakt nach außen. Doch die Kommunikation mit Kund/inn/en und Interessierten verläuft oft unbefriedigend. Häufig mangelt es an Verständlichkeit und an Überzeugungskraft in der Kommunikation. In diesem Seminar wird die Anwendung von Kommunikationstechniken trainiert. Ausgehend vom jeweiligen Anspruch an Kommunikation und Service, werden Werkzeuge eingesetzt, die den Umgang auch mit „schwierigen“ Gesprächspartner/inne/n und Situationen erleichtern. Ziel ist es, die Kommunikation selbst zu steuern und möglichst schnell zum Ziel kommen. Je nach dem individuellen Bedarf der Teilnehmenden liegt der Schwerpunkt auf persönlicher Kommunikation, telefonischen Kontakten oder Schriftverkehr.

Ihr Nutzen

- Anwendung neuer Kommunikationsinstrumente
- Mehr Sicherheit in der Kommunikation nach außen



Rupert Prossinagg ist gebürtiger Wiener und als Kommunikationstrainer und Moderator in Unternehmen und Verbänden tätig. Er studierte Geografie und anschließend Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation. Er ist Lehrbeauftragter der Freien Universität und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Gut argumentieren, wirkungsvoll sprechen, gezielt ankommen

Überzeugen durch Schlagfertigkeit und gute Argumente – das ist das Ziel dieses Seminars. Dazu erlernen die Teilnehmenden nützliche Argumentationstechniken – unter anderem die ABC-Regel und die Top-Down- und Bottom-Up-Argumentation. Zudem werden in Einzel- und Gruppenübungen hilfreiche Strategien entwickelt, um möglichst effektive Argumentationsgänge und -strukturen auszuwählen. Gelernt wird, sich auf Gegenpositionen vorzubereiten und gelassen mit unfairen rhetorischen Strategien umzugehen. Abgerundet wird das Seminar durch Übungen und Feedback zu den individuellen Wirkungsfaktoren von Körper und Stimme.

Ihr Nutzen

- Sicherheit in Argumentation und Rede
- Kongruenz von verbaler und nonverbaler Kommunikation



Ines Koenen ist Kommunikationstrainerin, Mediatorin und Coach sowie ausgebildete Schauspielerin und Theaterwissenschaftlerin. Seit 2004 arbeitet sie selbstständig in der Politischen Bildung mit den Schwerpunktthemen angewandte Rhetorik, Auftrittcoaching und Teamentwicklung. Zuvor war sie als Referentin im Abgeordnetenhaus von Berlin, im Bildungsministerium Brandenburg und in der Senatskanzlei von Berlin tätig.

Ich bin so frei: Praxistag zur freien Rede

Gute Gedanken haben viele. Entscheidend ist jedoch, die Gedanken sicher und souverän zu präsentieren. Erst die Rede überzeugt Zuhörerinnen und Zuhörer. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie ihr Wohlbefinden am Rednerpult erhöhen und wie sie Kompetenz und Überzeugungskraft ausstrahlen. Mit praktischen Übungen werden verschiedene Facetten der freien Rede erarbeitet. Individuell ausgewählte Redeübungen zeigen neue Wege im Umgang mit Denkblockaden, Lampenfieber und Unsicherheiten auf. Der Workshop verbindet Kommunikationstechniken mit Wahrnehmungsschulung und individuellem Feedback. Die kleine Gruppe bietet Raum, persönliche Anliegen zu bearbeiten.

Ihr Nutzen

- Denken, Fühlen und Handeln zu einem wirkungsvollen Auftritt verbinden
- Sicher auftreten – souverän vortragen – überzeugend präsentieren



Sabine Falk gründete 1989 eine Kommunikationsberatung und ist als Trainerin und Beraterin im Auftrag von Betrieben, Berufsverbänden, Bildungsinstituten, Verwaltungen, freien Gruppen und in eigener Praxis tätig. Sie bildet Menschen aus unterschiedlichen Berufen und Führungsebenen einzeln oder in Gruppen aus.

Präsenztraining für Frauen

Sachkenntnis, Argumentationsgeschick und Engagement werden erst durch eine souveräne Stimme und eine glaubwürdige Körpersprache zu wirkungsvollen Überzeugungsinstrumenten. Insbesondere Frauen fällt es oft schwer, ihre Inhalte selbstbewusst und durchsetzungsstark – ohne Authentizitätsverlust – zu präsentieren. In diesem Seminar werden die Wirkfaktoren der Persönlichkeit untersucht. Die Teilnehmerinnen bauen ihre Stimm- und Sprechpotenziale gezielt auf und lernen es, körpersprachliche Signale und emotionale Haltungen zur Stärkung ihrer Überzeugungskraft bewusst einzusetzen.

Ihr Nutzen

- Individuelle Wirkungsanalyse
- Mit Sicherheit und Lust Kompetenz glaubwürdig präsentieren



Petra Bogdahn ist Diplom-Pädagogin, Schauspielerin und Mediensprecherin. Seit 2000 ist sie selbstständig als Trainerin für Stimme, Sprechen und Auftrittskompetenz in den Bereichen Bildung, Politik, Kultur und Medien tätig. Sie hat Lehraufträge an verschiedenen Universitäten inne und ist seit 20 Jahren professionelle Sprecherin für TV und Hörfunk.

How to speak and how to present

English has become the common international language. Whether you have to prepare a speech for a major conference or make a presentation for potential employers, Nancy du Plessis' private coaching sessions are tailored to your individual needs. Every aspect of making a successful presentation is covered – from acquiring the proper terminology, expressions and grammar to handling interruptions and practicing relaxation and stylistic techniques, proper vocal and speech production and posture. Private coaching in spoken English helps you to identify and correct difficulties regarding volume, speed, pronunciation, word emphasis, and so forth. Careful analysis and detailed feedback allow you to find your own voice and master the tools needed to convey your unique message.

Ihr Nutzen

- Individuelles Redecoaching mit Muttersprachlerin
- Mehr Sicherheit bei Reden in englischer Sprache



Nancy du Plessis, aufgewachsen in New York, lernte darstellende Kunst und studierte Ethnologie, Urbanistik und Journalismus. Sie unterrichtet Schauspiel sowie u. a. „Oral English“ für Geschäftsleute, Akademiker/-inne/n und Künstler/-inne/n. Sie arbeitet zudem als Übersetzerin und produziert Dokumentarfilme und Hörfunkbeiträge.

Rhetorik 2.0: Medien-Coaching Intensiv

Die Mikrofone und Kameras sind eingeschaltet. Die Zeit ist knapp. Der Druck hoch. Maximal 20 Sekunden für deinen O-Ton, viel zu kurz für deine Botschaft. Und die Medien berichten doch eh, was sie wollen. Stimmt das so? Es ist entscheidend, die eigenen Botschaften jederzeit souverän und kompetent zu präsentieren. Dieses Medientraining bietet die Chance, sich selbst aus der Perspektive von Presse und Öffentlichkeit wahrzunehmen und zu reflektieren. Die optimale Mediendarstellung wird ebenso trainiert wie der sichere Umgang mit politischen Kontrahent/inn/en, provokanten Themen und heiklen Situationen. Die Teilnehmenden lernen, Medienauftritte auch unter hohem Zeitdruck selbstsicher und offensiv zu gestalten.

Ihr Nutzen

- Training mit professioneller Technik und unter „Live“-Bedingungen
- Verbesserung des eigenen Medienauftritts und Erarbeitung einer nachhaltigen und individuellen Medien-Strategie



Christian Stahl arbeitet als Mediencoach und Filmemacher in Berlin. Der gelernte ARD-Journalist war 10 Jahre lang Radiomoderator und politischer Korrespondent aus Berlin. Seit 2005 leitet Stahl eine Agentur für digitales Erzählen. Seine journalistischen Arbeiten sind mehrfach preisgekrönt.

Philosophie im Alltag. Persönlichkeit und Medienperformance

Voraussetzung für ein souveränes und authentisches Auftreten in den Medien und die erfolgreiche Gestaltung von Politik ist eine gereifte Persönlichkeit. Für die Arbeit an sich selbst ist im Alltag jedoch meist keine Zeit. Die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Idealen und Ideen, politischer Philosophie und dem Nachdenken über weise Lebens- und Staatsführung unter Leitung des Philosophen Albert Kitzler eröffnet dafür einen lebendigen Raum. Intensive Einzelcoachings mit Christian Stahl bieten zusätzlich die Möglichkeit, die eigene Medienpersönlichkeit zu schulen, den Auftritt in den Medien zu optimieren sowie Vorbehalte und Gegenpositionen selbstsicher in die eigene Botschaft einbauen zu können.

Ihr Nutzen

- Kombination von philosophischem und medienpraktischem Coaching
- Schulung der eigenen (Medien-)Persönlichkeit durch die Weisheit der alten Philosophen



Dr. Albert Kitzler studierte Philosophie und Jura. Er arbeitete als Rechtsanwalt und produzierte mehrere Filme, u. a. den Oscar-prämierten Kurzfilm „Schwarzfahrer“. 2010 gründete er eine Schule für antike Lebensweisheit und leitet seither Seminare, Coachings und philosophische Matinéen.



Christian Stahl arbeitet als Mediencoach und Filmemacher in Berlin. Der gelernte ARD-Journalist war 10 Jahre lang Radiomoderator und politischer Korrespondent aus Berlin. Seit 2005 leitet Stahl eine Agentur für digitales Erzählen. Seine journalistischen Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet.

Reden schreiben

Gut ist eine Rede, wenn die Zuhörer/innen nicht wegdösen. Besser ist, wenn es dem Redner oder der Rednerin gelingt, sich in die emotionale Lage der Zuhörer/innen zu versetzen und sie zu überzeugen. Ein paar „warme Worte“ oder eine Rede von der Stange können das nicht leisten. Voraussetzung für jede gute Rede ist immer ein gutes Manuskript. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Aspekte beim Verfassen einer Rede kennen: den systematischen Aufbau einer Rede, die richtige Auswahl von Inhalten, den gezielten Einsatz von Metaphern sowie die Entwicklung einer Redebotschaft und die Manuskriptstruktur. Dabei können je nach individuellem Bedarf verschiedene Reden im Mittelpunkt stehen: Parlamentsreden, Statements, Kurzreferate, Sachreden, Pressekonferenzen, Ereignis- und Festreden.

Ihr Nutzen

- Systematischer Aufbau einer Rede
- Handwerkszeug für wirkungsvolle Reden



Christoph Schlegel arbeitet als Redenschreiber und Dozent in Berlin. Nach einem Studium der Philosophie und Politik sowie einem Volontariat bei der Stuttgarter Zeitung war er als Journalist tätig, u. a. im Hauptstadtbüro des Spiegel. 2002 gründete er ein Pressebüro in Berlin und arbeitet seitdem als Redenschreiber, u. a. für Ministerien, Verbände und Unternehmen.

Framing in der politischen Kommunikation

Framing in der politischen Kommunikation bedeutet, die eigenen politischen Werte in wirksame Worte zu fassen. Einfach ist das nicht, denn häufig wird im Politikalltag nur faktenreich und nicht wertorientiert kommuniziert. Die Sprache bleibt dann meist zu abstrakt, um von potenziellen Wählerinnen und Wählern wirklich aufgenommen zu werden. Zudem werden oft unbewusst die Frames anderer Positionen übernommen, anstatt eigene Wirkung zu entfalten. Das mindert den politischen Erfolg. Im Seminar werden aktuelle Reden und Texte auf ihre Framingqualität untersucht, das Bewusstsein für Amtsdeutsch und kontraproduktive Begrifflichkeiten geschärft und ein eigener einfacher, erzählerischer und empathischer Sprachstil entwickelt.

Ihr Nutzen

- Untersuchung aktueller Reden und Texte auf ihre Framingqualität
- Trainieren der Entwicklung eigener Frames



Stephanie Bernoulli ist freiberufliche Kommunikationsberaterin, Trainerin und Autorin. Seit 2004 ist sie regelmäßig für politische Organisationen auf Bundes- und Landesebene tätig. Zu ihren Referenzen zählen zahlreiche Fraktionen, Bundesministerien, Verbände, Kulturinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen.

Erfolgreich und effizient recherchieren

Neue Themen, wechselnde Ansprechpartnerinnen und -partner, überraschende Anfragen aus dem Wahlkreis: Das politische Tagesgeschäft stellt stets hohe Anforderungen an die effektive und zielgerichtete Informationsbeschaffung und -aufbereitung. Eine schnelle, aber auch tiefgehende Recherche ist ohne das Internet kaum noch denkbar. Google und Co. helfen aber nicht bei der Bändigung der Datenflut oder Beurteilung von Quellen. Das Seminar vermittelt praxisorientierte Recherchetechniken und zeigt, wie die gewonnenen Daten sinnvoll bewertet und strukturiert werden können.

Ihr Nutzen

- Zieldefinition und effektive Nutzung von Recherche-Tools in Web und Datenbanken
- Gefundene Inhalte übersichtlich aufbereiten und präsentieren



Matthias Fischer ist Anthropologe und war unter anderem als Pressesprecher, PR-Berater und Redakteur für internationale Unternehmen, Agenturen sowie für verschiedene gesellschaftspolitische Organisationen und Kampagnen tätig, z. B. für das Aktionsbündnis gegen Aids.

Texte schreiben, die ankommen

Gute Texte funktionieren. Sie sind stimmig, gut lesbar und die Botschaft kommt an. Das klingt einfacher als es ist. Vor allem Fachtexte, gespickt mit Fach- und Fremdwörtern, erfordern ein hohes Können von dem/r Schreiber/in. Die Frage ist: Wie lassen sich sperrige Texte flüssig formulieren? Und wie bringt man komplexe Sachverhalte auf den Punkt?

Das Texttraining vermittelt Regeln und Tipps für Fachtexte, Hintergrundpapiere, Broschüren oder Dokumentationen. Es werden die Kriterien für eine verständliche Sprache vermittelt: anschauliche Worte, klar gegliederte Sätze, inhaltliche Logik und Lesereize wie Sprachbilder und Zitate. Zudem soll aus der Perspektive der Lesenden eine angemessene Sprachebene und ein sinnvoller Umgang mit Fachbegriffen und Metaphern gefunden werden.

Ihr Nutzen

- Erlernen des Verfassens verständlicher (Fach-)Texte
- Fähigkeit zur Bearbeitung schwieriger Themen



Gerlinde Geffers ist Journalistin und Schreibtrainerin. Sie lehrt das Schreiben in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Ihre beruflichen Stationen: Studioleiterin von Radio ffn, Pressereferentin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Geschäftsführerin des Zukunftsrates Hamburg, seit 1994 freie Journalistin.

Verhandlungstraining

Der Alltag ist geprägt von Verhandlungen. Dabei stehen die Beteiligten vor der Frage: Wie weit kann man sich auf die Interessen der Verhandlungspartner/innen einlassen, ohne die eigenen Ziele aus den Augen zu verlieren? Hart in der Sache und fair im Umgang, so lautet das Motto bei Harvard, dem Klassiker der Verhandlungsführung. Mit der Methode des sachbezogenen Verhandeln können alle Beteiligten gewinnen („win-win“) – vorausgesetzt, es werden bestimmte Grundprinzipien anerkannt und angewandt. Im Seminar wird die Methode vorgestellt, an Praxisthemen trainiert und kritisch-konstruktiv reflektiert.

Ihr Nutzen

- Besser vorbereitet in die nächsten Verhandlungen
- Überprüfung und Anwendung der Methode für eigene Themen



Gitta Stieber ist Diplom-Politologin, Industriekauffrau und Kommunikationstrainerin mit langjähriger Erfahrung in der politischen Bildung und als Geschäftsführerin im Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie war 10 Jahre Lehrbeauftragte der Hochschule Wismar und ist seit 1992 als freiberufliche Trainerin tätig.

Lobbying – Interessen erfolgreich vertreten

Gutes Lobbying heißt, sich wirkungsvoll Gehör zu verschaffen. Aber wie gelingt das? Wie können Verbände, Unternehmen und NGOs ihre Interessen in die politische Meinungsbildung einbringen? Wie kann Lobbyarbeit zielgenau zu Gesetzgebungsprozessen konzipiert werden? Die Teilnehmenden erhalten in diesem Seminar das Handwerkszeug, um ihre Ziele für die eigene Organisation erfolgreich umsetzen zu können. Dazu gehört die Weiterentwicklung und Verbesserung von erfolgreichen Methoden des Lobbyings entlang der aktuellen Rahmenbedingungen. Zudem werden Kompetenzen und Defizite der eigenen Lobbyarbeit analysiert und angegangen. Und es wird gezeigt, wie souveränes Auftreten zwischen Engagement und Gelassenheit in der politischen Lobbyarbeit möglich ist.

Ihr Nutzen

- Optimierung der Lobbying-Strategie
- Erfolgreiche Umsetzung in der Praxis



Michaele Hustedt und **Ali Schmidt** sind ausgebildete Coaches und bringen umfassende Erfahrungen aus dem Politikgeschäft ein. Von 1994 bis 2005 waren sie Abgeordnete des Deutschen Bundestags und dort als energiepolitische Sprecherin und verkehrspolitischer Sprecher ihrer Fraktion tätig.



Sitzungen und Diskussionen effektiv leiten

Endlose Sitzungen ohne konkretes Ergebnis gehören leider ebenso häufig zum beruflichen Alltag wie Diskussionen mit vielen Wortbeiträgen, die sich im Kreis drehen und wenig Neues bieten.

Dieses Training zur effektiven Leitung von Sitzungen und Diskussionen vermittelt deshalb wichtige technische Grundlagen und bietet die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu reflektieren. Die Teilnehmenden können praktisch üben, erhalten Anregungen, wann das „kunstvolle Jonglieren“ mit Karten, „Wolken“ und Co. sinnvoll ist und wie man als Leiter/in oder Gesprächsteilnehmer/in steuernd eingreifen kann ohne zu „übersteuern“.

Ihr Nutzen

- Gut vorbereitet die nächste Sitzung leiten
- Entwicklung eines eigenen Moderationsstils



Silke Inselmann verfügt über langjährige Erfahrung in der politischen Bildung, u. a. in der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen. Sie leitet eine eigene Moderationsakademie und arbeitet seit 20 Jahren als Moderatorin.

Erfolgreich Moderieren: Die Kunst der politischen Veranstaltung

Eine gelungene Moderation trägt zum Erfolg einer Veranstaltung bei. Ob Konferenz, Workshop oder Talkrunde – eine gute Gesprächsführung besteht aus der Kunst des Redens und der Kunst des Zuhörens. Weder geht es darum, sich in den Vordergrund zu spielen noch sich zurückzunehmen. Das Wesen der Redekunst ist laut Aristoteles „zu untersuchen, was an den Dingen glaubwürdig ist“. Das zeichnet auch heute erfolgreiches Moderieren aus. Im Workshop werden verschiedene Moderationsmethoden und Interviewtechniken vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen: Wie gelingt es, dass alle zu Wort kommen? Wie vermeidet man langatmige Redebeiträge? Und wie meistert man kritische Situationen?

Ihr Nutzen

- Grundlagen und Techniken der Interviewführung und Erarbeiten von Dramaturgie-regeln
- Sicherheit bei kritischen Situationen und Störungen



Christian Stahl arbeitet als Mediencoach und Filmemacher in Berlin. Der gelernte ARD-Journalist war 10 Jahre lang Radiomoderator und politischer Korrespondent aus Berlin. Seit 2005 leitet Stahl eine Agentur für digitales Erzählen. Seine journalistischen Arbeiten sind mehrfach preisgekrönt.

Infostandtraining

Die Stärke des Infostands ist das direkte Gespräch. Wenn wir eintauchen in einen lebendigen Dialog, werden Stellwände, Sonnenschirme und Infolyer zu Kulissen – und in unseren Köpfen entstehen Visionen.

Dieses Infostandtraining stellt eine lebendige Sprache in den Mittelpunkt und entwickelt individuelle Stärken in der Gesprächsführung. Mit den Mitteln des Improvisationstheaters schärfen die Teilnehmenden ihre Sinne für offene Dialoge und können im Rollenspiel die Gesprächssituation trainieren.

Ihr Nutzen

- Souveränität am Stand
- Sensibilität im Dialog



Matthias Spreklemeyer ist ausgebildeter Sänger. Zu seinen künstlerischen Stationen zählen Engagements u. a. bei der Ruhrtriennale und an den Städtischen Bühnen Münster. Seine Begeisterung für kreative und kommunikative Prozesse findet Resonanz in seiner Tätigkeit als Trainer für GreenCampus.

Canvassing – Tür-zu-Tür-Wahlkampf

Tür-zu-Tür-Wahlkampf wurde bereits im 18. Jahrhundert als effektives Handwerkszeug im Wahlkampf dokumentiert. In Kombination mit leicht erlernbaren Analysemethoden können mit „Canvassing“ die eigenen Wählerinnen und Wähler der Stimmbezirke vor Ort mobilisiert und neue Stimmen gewonnen werden. Das Seminar vermittelt dafür die methodischen Grundlagen – wie fokussierte Kommunikation und Mikrotargeting –, liefert Hilfestellung für die Umsetzung und ermöglicht in Rollenspielen eine Vorbereitung auf die Realität. Auf Wunsch können unter professioneller Anleitung erste praktische Erfahrungen gesammelt und reflektiert werden.

Ihr Nutzen

- Erlernen der methodischen Funktionsweise des Tür-zu-Tür-Wahlkampfes
- Handlungsorientierte Tipps und Tricks aus der Praxis



Matthias Spreklemeyer ist ausgebildeter Sänger. Zu seinen künstlerischen Stationen zählen Engagements u. a. bei der Ruhrtriennale und an den Städtischen Bühnen Münster. Seine Begeisterung für kreative und kommunikative Prozesse findet Resonanz in seiner Tätigkeit als Trainer für GreenCampus.

Entwicklungsstrategien für den Kreisverband

Kreisverbände stehen vor zentralen Herausforderungen: Stabilität und Wandel in der Parteiorganisation ausgewogen gestalten, öffentliche Profilierung auch außerhalb von Wahlkampfzeiten erreichen, Wählerinnen und Wähler zur Mitgliedschaft bewegen, neue oder bislang passive Mitglieder aktivieren und langfristig einbinden, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für Ämter und Mandate gewinnen. Mit dem eintägigen Werkstattseminar werden praktisch umsetzbare Entwicklungsstrategien erarbeitet, die zum Kreisverband und seinen Möglichkeiten passen.

Ihr Nutzen

- Analyse aktueller Potenziale und Chancen
- Entwicklung passender und praktikabler Strategien und Maßnahmen für den eigenen Kreisverband



Dieter Schöffmann ist selbstständiger PR- und Organisationsberater. Zuvor war er in den 70er- und 80er-Jahren Organizer in der Friedensbewegung. Seit 1999 ist er parteipolitisch aktiv, insbesondere in den Themenfeldern Wirtschaftspolitik, Bürgergesellschaft und (politische) Personalentwicklung.

Geschäftsführung von Kreistagsfraktionen

Eine Kreistagsfraktion hat als Team das Ziel, die örtliche und regionale Politik zu gestalten. Dabei bilden die Fraktionsgeschäftsführer/-innen eine wichtige Schnittstelle zwischen Politik, Bürgerinnen und Bürgern und Verwaltung. Intensive Kommunikation nach innen und außen prägt deshalb ihren Alltag. Im Seminar werden die zentralen Aspekte der Arbeit von Geschäftsführer/inne/n besprochen und bearbeitet: Koordination der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mandatsträger/-inne/n, Organisation der laufenden Geschäfte, Leisten von inhaltlicher und organisatorischer Zuarbeit, Lösung von Konflikten.

Ihr Nutzen

- Modelle der politischen Geschäftsführung kennenlernen
- Ein persönliches Konzept der eigenen Rolle entwickeln



Jochen Luczak ist hauptamtlich politischer Geschäftsführer in Aachen. Er hat das Politikmanagement-Angebot der Heinrich-Böll-Stiftung Nordrhein-Westfalen mit entwickelt. Seit 1996 arbeitet er für die Heinrich-Böll-Stiftung als Trainer. Schwerpunkte: Politische Geschäftsführung und ehrenamtliche Vorstandsarbeit.

Ich kandidiere! Training für Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten

Wer für das Amt der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters kandidieren will, beschäftigt sich im Vorfeld mit einigen Fragen: Bin ich sicher, was mein Auftreten, meine Aussprache und meine Präsenz angeht? Wie gut bin ich im Smalltalk? Wie genau kenne ich die kommunalen, kulturellen und wirtschaftlichen Akteure in meiner Kommune? Wie vertrete ich politische Ideale, ohne parteipolitisch zu agieren? Im Training werden diese Fragen reflektiert und anhand praktischer Übungen die notwendige Performance erprobt, um ein persönliches und alltagstaugliches Handwerkszeug für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu erarbeiten.

Ihr Nutzen

- Vorbereitung auf eine Kandidatur
- Erarbeitung eines individuellen Rollenmodells



Cornelia Rohse-Paul studierte Pädagogik und Psychologie. Seit 2004 arbeitet sie als selbstständige Personalentwicklerin, Trainerin und Supervisorin. Sie ist seit 2006 Ratsfrau der grünen Fraktion im Stadtrat von Braunschweig und seit 2011 ehrenamtliche grüne Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig.

Mit Engagement gestalten

Das Ehrenamt fordert den Menschen. Gerade politische Führungskräfte auf Orts-, Kreis- oder Bezirksverbandsebene leben meist in einem Spagat zwischen Engagement und vielseitigen Ansprüchen auf der einen und den eigenen zeitlichen Grenzen auf der anderen Seite. Sich als Führungskraft in einer politischen Organisation zu engagieren, bietet umfangreiche Möglichkeiten, erfordert aber auch hohe Flexibilität und vielfältige Methoden, um alle Möglichkeiten vor Ort so gut wie möglich zu nutzen. Anhand der konkreten Situation vor Ort werden im Seminar Möglichkeiten und Methoden zur effektiven Leitungsarbeit im Ehrenamt mit Ehrenamtlichen erarbeitet.

Ihr Nutzen

- Ressourcen erkennen und aktivieren, Aufgaben delegieren und steuern
- Kampagnen und Projekte realistisch planen und erfolgreich durchführen



Edith Thomalla arbeitet seit 2005 als selbstständige Beraterin und Coach. Sie arbeitete über viele Jahre ehrenamtlich und beruflich in einer kommunalen Gleichstellungsstelle und in der Kommunalpolitik.

Ihr Auftritt bitte: persönliche Präsenz und öffentliche Wirkung

Die öffentliche Wirkung eines Kandidaten oder einer Kandidatin wird nur zu einem geringen Teil von der persönlichen Qualifikation und Kompetenz bestimmt. Der entscheidende Teil des Auftritts wird vom Image und Eindruck beeinflusst. Deshalb muss am wirkungsvollen Ausdruck gefeilt werden.

Im Seminar wird die kommunikative Kompetenz mit Methoden des Schauspieltrainings gestärkt. Die eigenen Handlungen sollen bewusst ausgeführt werden, denn das ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Auftritt. Mit Schauspiel- und Improvisationstechniken erproben die Teilnehmenden, wie ein Auftritt im politischen Alltag wirkungsvoll verbessert werden kann. Dazu gehören auch Stimmbildung, Sprachtechnik und bewusste Körpersprache sowie das Outfit.

Ihr Nutzen

- Sichere Kommunikation und ein wirkungsvoller Auftritt
- Entwicklung eines eigenen Auftritt-Stils



Edith Börner ist Schauspielerin und Trainerin für Auftrittspräsenz. Nach dem Studium für angewandte Sozialwissenschaften ist sie seit 1982 als Schauspielerin und Kabarettistin tätig. Projekte in Unternehmens- und PR-Beratung. Seit 2000 mit performance consult als Trainerin für öffentliches Auftreten und Infotainment. Lehrauftrag an der Fachhochschule Köln.

Praxis Bürger/innenbeteiligung

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ist ein Kernelement eines modernen Politikverständnisses. An das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Bürger/innen werden damit hohe Ansprüche gestellt. Doch wie kann die Mitwirkung praktisch gelingen? Wann entstehen wirklich mehr Transparenz, mehr Gemeinwohl und mehr lebendige Demokratie? Welche Rolle haben dabei Politik, Verwaltung, Bürger/innen? Das Seminar vermittelt ein kompaktes Grundwissen, angereichert durch aktuelle Erfahrungsberichte, und gibt Raum für konkrete Fragen.

Ihr Nutzen

- Grundprinzipien und Rahmenbedingungen der Beteiligung
- Prozessstrukturen und Anbindung an politische Entscheidungssysteme



Dr. Christine Grüger ist Raumplanerin und Planungsmoderatorin, Dipl.-Ing. **Dirk Kron** Organisationsentwickler, Mediator und Großgruppenmoderator. Mit ihrem Moderationsbüro suedlicht in Freiburg haben sie u. a. preisgekrönte Beteiligungsprozesse in Ludwigsburg, Grenzach-Wyhlen, Freiburg, Saarbrücken und Darmstadt moderiert und fachlich begleitet.



„Kompetentes Rundum-Programm, das fit für den Alltag mit Presse und Medien macht.“

Teilnehmer/in zum Seminar „Mediencoaching Intensiv“

„Jeder hat seinen Rucksack zu tragen, nach der Weiterbildung ist der voller, aber leichter.“

Teilnehmer/in zum Seminar „Wie wir arbeiten wollen: wirksam, nachhaltig, stressfrei!“

„Eine inhaltlich, methodisch und logistisch sehr gut vorbereitete Veranstaltung, aus der alle Teilnehmenden trotz unterschiedlicher Vorkenntnisse mit Erkenntnisgewinn herausgegangen sind.“

Teilnehmer/in zum Seminar „Sitzungen und Diskussionen effektiv leiten“

Gender-Mainstreaming konkret

Das Gender-Mainstreaming soll die Gleichstellung von Mann und Frau gewährleisten. Doch die Umsetzung in Betrieben und Organisationen erweist sich mitunter als komplex, zumal genderorientierte Veränderungsprozesse nicht nur die institutionelle und fachliche Ebene berühren, sondern immer auch eine persönliche Ebene. Organisationen müssen daher die Gender-Perspektiven auf allen Ebenen umsetzen. Das wiederum bedarf grundlegender Kenntnisse des Gender-Mainstreamings.

Das Trainings-Angebot ist eine maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildung im Gender-Mainstreaming. Es umfasst sowohl ein genderorientiertes Führungskräfte-Training als auch Gender-Trainings für Mitarbeitende, Coachings und die Beratung bei der fachlichen Umsetzung.

Ihr Nutzen

- Grundlagen des Gender-Mainstreamings
- Begleitung einer Konzeptentwicklung und Umsetzungsplanung für die Organisation



Angelika Blickhäuser ist Dipl.-Volkswirtin, Dipl.-Handelslehrerin, Supervisorin und Gender-Trainerin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der nationalen und internationalen politischen Bildungsarbeit.



Henning von Barga studierte Soziologie, Erziehungswissenschaften, Ethnologie und Dipl.-Pädagogik. Er ist Gender-Trainer und -Berater sowie Leiter des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung.

Von Antidiskriminierung zu Managing Gender und Diversity

Keiner soll benachteiligt werden. Das klingt einfach. Doch die Umsetzung bereitet mitunter Probleme. Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) haben sich eine Reihe neuer arbeitsrechtlicher Herausforderungen ergeben. So müssen Organisationen ihre Personalprozesse, ihre Kultur und den Austausch mit Kunden an die neuen gesetzlichen Anforderungen anpassen. Das ist mehr als eine Pflichterfüllung, denn in der diskriminierungsfreien Weiterentwicklung liegen auch viele Chancen.

Im Seminar geht es darum, wie mithilfe von Gender-Mainstreaming und Managing Diversity das AGG erfolgreich und nutzenbringend umgesetzt werden kann. Das Seminar richtet sich vor allem auch an Menschen mit Führungsverantwortung.

Ihr Nutzen

- Sensibilisierung für Vorurteile und Benachteiligungen
- Praxisbezogene Einführung in die AGG-Anforderungen



Sandra Lewalter, Volljuristin, arbeitete fünf Jahre am Gender-Kompetenz-Zentrum der HU Berlin. Seit Mai 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins „Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien“ (GPS) e.V.



Andreas Merx ist Politologe, Diversity-Trainer und Organisationsberater im Bereich Managing Gender und Diversity. Er arbeitet im Bundestag und im Bundesfamilienministerium im Bereich der Antidiskriminierungsgesetzgebung.

Gelebte Toleranz – Diversity für politische Organisationen

Die zunehmende ethnisch-kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft macht einen bewussten Umgang mit Diversity auch und gerade in Parteien und anderen politischen Organisationen erforderlich. Um Diversity bereichernd leben zu können, sollte eine aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Vorurteilen und Stereotypen stattfinden. Dieser Workshop bietet dafür ein interaktives Forum: Anhand von Methoden aus der Diversity-Forschung sowie dem Anti-Bias-Bereich werden konkrete Probleme und Konflikte auf ihre Ursachen hin untersucht. Die Teilnehmenden lernen, mit widersprüchlichen und komplexen Situationen umzugehen und entwickeln in praktischen Handlungsschritten konkrete Diversity-Strategien.

Ihr Nutzen

- Diversity als Bereicherung in die Arbeit der eigenen Organisation einbinden
- Problem- und Konfliktlösung bei interkulturellen Herausforderungen



Tupoka Ogette ist Trainerin im Bereich interkulturelle Kompetenz und Anti-Bias/Diversity/Antirassismus. Als Leiterin des Standorts für Bildungskooperation des DAAD in Grenoble hat sie internationale Projekte und Veranstaltungen konzipiert sowie zahlreiche Trainings, Workshops und Einzelcoachings durchgeführt. Vorher war sie als interkulturelle Mediatorin und Beraterin in Ostafrika tätig.

Der Umgang mit Rechtsextremen in der Kommunal- und Landespolitik

Rechtsextreme Parteien treten mit neuem Selbstbewusstsein auf – und das vor allem auf Landesebene und in den Kommunen. Wie offensiv müssen sich Kommunal- und Landespolitiker/innen mit rechtsextremen Parteien auseinandersetzen?

Hierzu bietet GreenCampus in Zusammenarbeit mit den Landesstiftungen der Heinrich-Böll-Stiftung ein modular aufgebautes Workshop-Angebot an. Ziel ist die Vermittlung von aktuellen Informationen und praxisbezogenen Strategien gegen rechtsextreme Politik. Zudem werden die Teilnehmenden im Umgang mit rechten Parteien trainiert. Die Workshops orientieren sich am jeweiligen Bedarf und Hintergrund der Teilnehmenden.

Ihr Nutzen

- Praxisbezogene Strategien gegen rechtsextreme Politik
- Training des persönlichen Umgangs mit Rechten



Michael Stognienko ist als Projektmanager in der Heinrich-Böll-Stiftung u. a. verantwortlich für EU-Förderung und übergreifende Veranstaltungsaktivitäten für Projekte aus den Bereichen Demokratie, Rechtsextremismus und Ostdeutschland.

Wohin geht der Weg? Was ist machbar? Wo liegen die Grenzen?

Menschen, die eine Veränderung wollen, benötigen oft professionelle Unterstützung. GreenCampus bietet individuelle Coachings für alle, die den Aufbruch wagen. Mithilfe des Coachings können zudem soziale Kompetenzen erweitert und neue Handlungsoptionen entwickelt werden.

In den Coaching-Sitzungen werden sowohl das eigene Handeln und die eigenen Wertevorstellungen als auch die Auswirkungen der beruflichen Tätigkeit auf die Persönlichkeit reflektiert.

Es werden Lösungswege entwickelt und persönliche Stärken gefördert. Denn häufig sind es nur ein paar Denkanstöße oder Anregungen, damit die Gedanken die Richtung ändern.

Das unmittelbare berufliche Umfeld kann auf Wunsch bei einzelnen Sitzungen mit einbezogen werden.

Für Menschen mit wenig Zeit bieten wir intensive Coaching-Workshops an, die durch Seminarbausteine wie Redentraining oder Mitarbeiter/-innenführung ergänzt werden können.



Albert Eckert ist Diplom-Politologe und Mediator und seit 2005 als selbstständiger PR- und Politikberater tätig. Zuvor war Eckert parteiloses Mitglied der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, stellvertretender Sprecher des Berliner Senats und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung.



Bastian Bretthauer ist ausgebildeter systemischer Coach, Führungskräfte- und Organisationberater mit langjährigen Arbeitserfahrungen im Profit- und Nonprofit-Bereich. Der studierte Ethnologe und Sozialpädagoge arbeitete mehrere Jahre für eine Bundestagsfraktion und drei Jahre als Berater in der Entwicklungszusammenarbeit in Südostasien. Neben dem Coaching schreibt Bastian Bretthauer Bücher und hält Vorträge rund um Themen wie Burnout-Prävention, Resilienzentwicklung und Gesundheitsmanagement.



Carolin Gebel (Dipl.-Pol.) hat zehn Jahre Berufserfahrung als Organisationsberaterin und Coach. Als Beraterin hat sie u. a. für die Heinrich-Böll-Stiftung und die grüne Bundestagsfraktion gearbeitet. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin einer Agentur für Personal- und Organisationsentwicklung.



Christian Neuner-Duttenhofer ist Coach für Nachwuchskräfte in der Politik (Coaching-Ausbildung an der Internationalen Akademie der FU Berlin). Seit 2006 Leiter der Weiterbildungsakademie GreenCampus. Diplom-Politologe mit den Schwerpunkten politische Kommunikation und politische Karrieren. Mehrjährige Erfahrung als Kommunikations- und Public Affairs-Berater. Veröffentlichungen zu Trends der politischen Kommunikation und Wahlkämpfen.



Cornelia Rohse-Paul studierte Germanistik, Politikologie, Psychologie und Pädagogik. Sie ist ausgebildete Sozialmanagerin, Supervisorin und pädagogische Rollenspielleiterin. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung als leitende Mitarbeiterin einer Erwachsenenbildungseinrichtung. Seit 2004 arbeitet sie als selbstständige Personalentwicklerin, Trainerin und Supervisorin.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in Politik und anderen gesellschaftlichen Institutionen arbeitet, will etwas bewegen, will überzeugen und andere Menschen motivieren. Soziale Fähigkeiten, Leidenschaft, Gelassenheit und qualifizierte Methoden sind dafür wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Seminare, die zum speziellen Bedarf politisch aktiver Menschen und Organisationen passen. Mit unserem praxisorientierten und maßgeschneiderten Angebot stärken wir Führungs- und Fachkräfte für die Herausforderungen des Alltags, Entwicklungsprozesse, strategisches Handeln und erfolgreiche Kommunikation.

In diesem Heft finden Sie eine Auswahl an Bestellseminaren. Unser Portfolio umfasst alle für Ihre Arbeit relevanten Fähigkeiten und Themen, vom Projekt- und Zeitmanagement für Fraktionen über Organisationsentwicklung und Mitgliederwerbung für Parteien, politisches Lobbying und Kampagnenplanung für Nichtregierungsorganisationen bis hin zu Gender- und Diversity-Trainings für Unternehmen.

Die Qualität des Angebots gewährleisten wir durch ein Netzwerk von exzellenten Trainerinnen und Trainern, bewährte Methoden, laufendes Qualitätsmanagement und langjährige Erfahrung in der politischen Weiterbildung.

Sie haben die Wahl

Bei den Bestellseminaren von GreenCampus entscheiden Sie über den Veranstaltungsort, den zeitlichen Umfang und auch über die Inhalte. Das Angebot richtet sich nach den Erfahrungen und der Motivation der Teilnehmenden. Die Kosten für ein maßgeschneidertes Bestellseminar berechnen sich insbesondere nach der Anzahl der Trainingstage. Neben dem Honorar fallen in der Regel Fahrt- und Übernachtungskosten für die Trainerinnen und Trainer an.

Tipp

Ab fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem gleichen Trainingsbedarf lohnt sich ein Bestellseminar. Nicht nur weil es exakt den Bedarf abdeckt – es ist auch günstiger.

Wenn Sie Interesse an einem Bestellseminar haben, empfehlen wir Ihnen, unter der Rubrik „Bestellseminare“ auf www.greencampus.de unsere Checkliste auszufüllen – mit allen relevanten Fragen vom Ziel des Bestellseminars bis hin zu den möglichen Terminen. Das macht es einfacher für Sie, und wir können Ihnen ein passendes Angebot unterbreiten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihr GreenCampus-Team

„Wer in Politik und anderen gesellschaftlichen Institutionen arbeitet, will etwas bewegen, will überzeugen und andere Menschen motivieren. Wir bieten Seminare, die zum speziellen Bedarf politisch aktiver Menschen und Organisationen passen.“

GreenCampus

in der Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8

10117 Berlin

Telefon +49.0.30.285 34.156

Fax +49.0.30.285 34.109

info@greencampus.de

www.greencampus.de